

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Heiko Thomas (GRÜNE)**

vom 10. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2015) und **Antwort**

Gesundheitsgefahr durch Legionellen in Entlüftungsanlagen und Kraftwerke?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die betreffenden Bezirke von Berlin sowie die Vattenfall Europe Wärme AG um eine Stellungnahme gebeten. Die jeweiligen Behörden sowie die Vattenfall Europe Wärme AG haben ihre Antwort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die zur Verfügung gestellten Stellungnahmen werden nachfolgend zusammengefasst wiedergegeben.

1. Kann mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass von der Entlüftungsanlage der BfA/Deutsche Rentenversicherung auf dem Fehrbelliner Platz und vom Kraftwerk Berlin-Wilmersdorf an der Rudolstädter Straße eine gesundheitsgefährdende Wirkung durch den Ausstoß von Legionellen ausgeht?

Zu 1.: Die Anlagen des Heizkraftwerk (HKW) Wilmersdorf werden nur in den Wintermonaten kurzzeitig zur Abdeckung der Wärmespitzenlast eingesetzt. Daher ist nicht mit einem Ausstoß von Legionellen zu rechnen.

Prüfungen des Kühlturms des Heizwerkes der Deutschen Rentenversicherung Seesener Str. 62-64 erfolgten im April 2014 und März 2015. Zu beiden Terminen war der Kühlturm außer Betrieb. In 2014 wurden keine Legionellen nachgewiesen und im März 2015 wurde keine Probe genommen, da der Kühlturm immer noch außer Betrieb war.

2. Werden die genannten Anlagen regelmäßig auf Legionellenbefall überprüft? Falls ja, wie oft finden Überprüfungen statt, wann hat die letzte Überprüfung stattgefunden und was hat sie ergeben?

Zu 2.: Im HKW Wilmersdorf werden die Anlagen nicht regelmäßig geprüft, da die Gasturbinen immer nur kurzzeitig in den Wintermonaten in Betrieb sind.

3. Sind Fälle von Legionellenbefall in Kühltürmen und Entlüftungsanlagen von Berliner Kraftwerken bekannt? Falls ja, welche Maßnahmen wurden in der Folge ergriffen?

Zu 3.: Es sind keine Fälle von Legionellenbefall gemäß einschlägiger Richtlinien in Kühltürmen und Entlüftungsanlagen von Berliner Kraftwerken bekannt.

4. Wie garantieren die Betreiber der Anlagen in Berlin, und insbesondere der beiden genannten im Umkreis des Fehrbelliner Platzes, den Schutz der Berlinerinnen und Berliner durch Infektionen?

Zu 4.: Die Vattenfall Europe Wärme AG betreiben ihre Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen entsprechend den gesetzlichen Grundlagen und gemäß der genehmigungsrechtlichen Auflagen durch die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Berlin, den 25. Juni 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juli 2015)